

München, 24. Juni 2022

Pressemitteilung

Schlussbericht

automatica präsentiert sich als Impulsgeber für die Branche

- **574 Aussteller aus 35 Ländern**
- **Über 28.000 Besucher aus rund 75 Ländern**
- **Aussteller loben hohe Besucherqualität**
- **Nächste automatica vom 27. bis 30. Juni 2023**

Welche Rolle spielen Automatisierung und Robotik in der Zukunft für die Industrie? Welche Entwicklungen und Technologien prägen das Arbeiten von Morgen und wie wichtig wird KI? Antworten auf diese Fragen sowie zahlreiche Innovationen und Trends bot die automatica, die vom 21. bis 24. Juni 2022 in München stattfand. Insgesamt 574 Aussteller aus 35 Ländern und über 28.000 Besucher aus rund 75 Ländern nahmen an dieser Weltleitmesse für intelligente Automation und Robotik teil. Die Top-Ten-Ausstellerländer nach Deutschland waren Italien, die Schweiz, Österreich, Dänemark, die Niederlande, Kanada, Frankreich, Polen, UK und die USA. Der Anteil internationaler Besucher lag bei rund 38 Prozent, mit einer hohen Beteiligung insbesondere aus Osteuropa.

Die Bilanz von Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer der Messe München, fällt sehr positiv aus: „Wir haben hier die Zukunft der Automation und Robotik erleben dürfen. Es ist unglaublich, wie groß die Innovationsdichte in dieser Branche ist und ich freue mich natürlich sehr, dass die automatica von zahlreichen Ausstellern wieder als die Plattform gewählt wurde, auf der Neuheiten erstmalig präsentiert werden. Das ist die beste Voraussetzung dafür, dass die automatica bereits im nächsten Jahr auf diesem Erfolg aufbauen kann.“

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949-20802
sabine.wagner@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de



automatica – Impulsgeber für die Branche

Für Frank Konrad, Geschäftsführer von HAHN Automation und Vorsitzender des VDMA-Fachverbands Robotik + Automation, steht nach vier Messtagen fest: „Die automatica als führende Leitmesse bietet seit Jahren eine exklusive Plattform, um Branchentrends und Innovationen auszustellen, zu erkennen und zukünftig weiterzuentwickeln. Viele hochqualifizierte Interessenten und Kunden waren vor Ort und haben die Möglichkeit des direkten Kontakts und offener Kommunikation gesucht.“ Dem kann sich Wilfried Eberhardt, Chief Marketing Officer bei KUKA, nur anschließen: „Automatisierung, Robotik und Digitalisierung sind Wachstumstreiber. Die automatica ist ein wichtiger Impulsgeber für die Branche in diesen herausfordernden Zeiten. Die Messtage waren geprägt von wertvollen Gesprächen mit einem breit gefächerten Publikum.“ Und Tobias Rietzler, CEO & Co-Founder bei robominds, ergänzt: „Innovative Lösungen aus der Robotik ziehen in ganz neue Industrien und Applikationsbereiche ein. Das macht es umso wichtiger mit der automatica eine Plattform zu haben, auf der Technologie, Produkte und Applikationen zusammenkommen, um Lösungen zu schaffen. Nach vier Jahren automatica-Pause ist die Euphorie bei robominds groß: Wir konnten bisher mehr Anfragen generieren als erwartet. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!“

Persönliche Interaktion ist unersetzbar

Aber auch der persönliche Austausch spielt für die Unternehmen nach der Coronapause und einer digitalen automatica *sprint* eine große Rolle, wie Dr. Olaf Munkelt, Geschäftsführer bei MVTec Software, bestätigt: „Man merkt, dass die Menschen wieder Lust haben, auf die Messe zu gehen. Nicht verwunderlich, denn ein Austausch face-to-face findet in der virtuellen Welt keine gleichwertige Entsprechung.“ Auch David Reger, CEO und Gründer von NEURA Robotics, betont die Vorteile einer Präsenzveranstaltung: „Unsere kognitiven Roboter verfügen über Sinne wie Sehen, Hören, Tasten, Denken und sind damit einzigartig in der Industrie. Diese Fähigkeiten lassen sich am besten verstehen, wenn man sie live in Aktion sieht. Hierfür sind Branchenveranstaltungen wie die automatica eine hervorragende Plattform. Seeing is believing. Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz und der Qualität der Messebesucher.“

Rahmenprogramm belegt Themenführerschaft

Neben dem Messegeschäft bot die automatica auch 2022 wieder ein breit gefächertes Rahmenprogramm mit mehr als 150 Keynotes, Podiumsdiskussionen, Präsentationen und Live-Demonstrationen. Patrick Schwarzkopf, Geschäftsführer vom VDMA Robotik + Automation, unterstreicht, „dass auch in diesem Jahr die automatica hinsichtlich der Qualität und Vielfalt des Rahmenprogramms zweifelsfrei ihre Themenführerschaft unter Beweis gestellt hat. Das, was die Teilnehmer hier zu sehen bekommen, ist fantastisch.“ Dies galt auch für die weiteren Programmpunkte, wie beispielsweise die erstmals veranstaltete TestZone in der Future Robotics Hall, oder – nicht zu vergessen – munich_i, bestehend aus der AI.Society mit i_space, dem Robothon und dem munich_i Hightech-Summit.

munich_i Hightech-Summit feiert Live-Premiere

Letztgenannter feierte nach der pandemiebedingten digitalen Durchführung im vergangenen Jahr am 22. Juni seine Live-Premiere. Neben der Robotik stand auch das Thema Künstliche Intelligenz unter dem Leitbegriff „intelligence empowering tomorrow“ im Fokus. Dr. Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident, hob anlässlich der Eröffnung des munich_i Hightech-Summit die Wichtigkeit dieser Technologien hervor: „Mit dieser Plattform für KI und Robotik setzt Bayern den Benchmark für die Zukunft! Technologie verändert die Welt zum Positiven. Wir glauben an die Chancen.“

Anja Schneider, Projektleiterin der automatica, bringt es auf den Punkt: „Ich bin begeistert, was die vergangenen vier Tage hier geboten wurde – insbesondere in diesen herausfordernden Zeiten. Nach einer viel zu langen Pause fühlt sich die diesjährige Veranstaltung wie ein Neustart für die Branche an.“

automatica und LASER World of Photonics ab 2023 zeitgleich

Die automatica geht bereits im nächsten Jahr wieder an den Start. Freudiger Anlass für die Umstellung: Die Messe wechselt ihren Rhythmus und wird damit zukünftig parallel mit der LASER World of PHOTONICS veranstaltet. Beide Weltleitmessen finden erstmals vom 27. bis 30. Juni 2023 und danach im Zwei-Jahresturnus zeitgleich und unter einem Dach statt.

Pressemitteilung | 2022-06-24 | 4/4

Weitere Informationen sowie Foto- und Filmmaterial gibt es online unter

<https://automatica-munich.com/de/>

Die digitale Verlängerung mit über 100 Vorträgen und dem automatica Daily gibt es im YouTube Channel der automatica unter

<https://www.youtube.com/user/AUTOMATICAmunich>

Über die automatica

Die automatica ist der weltweit führende Marktplatz für die automatisierte, intelligente Produktion. Sie ist das richtungweisende Ereignis für Unternehmen aus allen Industriebranchen und verschafft den Zugang zu Innovationen, Wissen und Trends mit hoher Businessrelevanz. Die automatica begleitet und gestaltet die Transformation der industriellen Fertigung – von der automatisierten bis zur autonomen Produktion. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideeller Träger der Messe.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.